



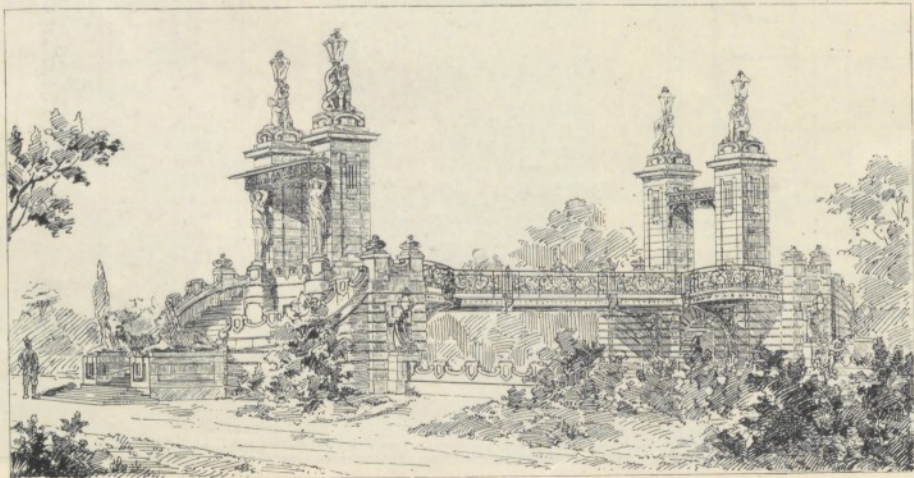
Diele der Villa Busse in Westend-Berlin (ausgeführt von der Firma J. C. Pfaff).

Architekt Karl Ed. Bangert in Berlin.

fürlich beschriebenen Villa Busse. Die Ausführung geschah durch die Firma J. C. Pfaff in Berlin.

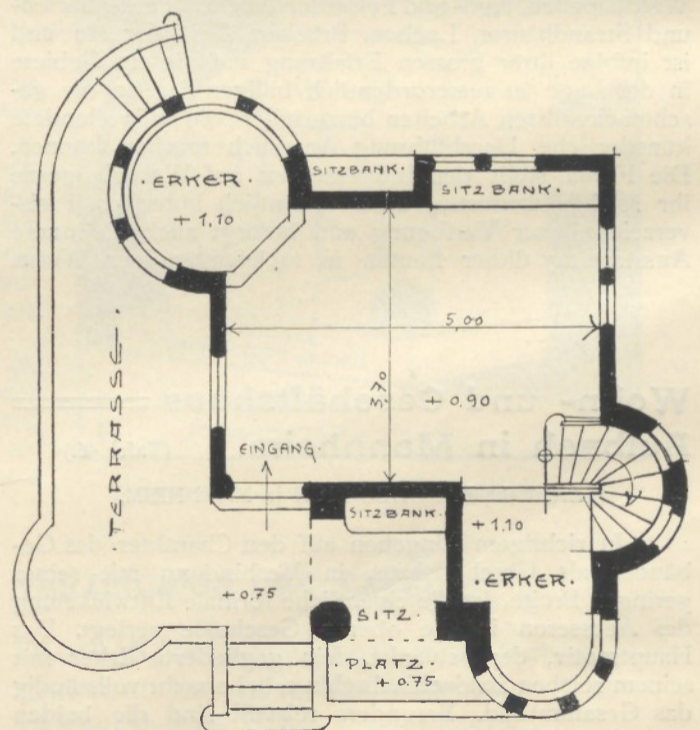
### Neue Wettbewerbe.

Wettbewerb für den Bau eines Amtshauses in Wien, XX. Bezirk. Der Wiener Gemeinderath hat die Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Erlangung von Plänen für die einheitliche Ausgestaltung des auf dem Baublocke gegenüber der Hauptfront der Brigittabrücke im XX. Bezirke zu erbauenden städtischen Amtshauses und zweier dasselbe flankierenden Zinshäuser beschlossen. Zur Theilnahme an diesem Wettbewerbe sind jene Architekten berechtigt, welche in Wien geboren sind oder daselbst ihren ständigen Wohnsitz haben. Die nöthigen Behelfe für den Wettbewerb werden den Bewerbern vom Stadtbauamte unentgeltlich ausgefolgt. Die eingereichten Entwürfe haben zu umfassen: *a)* sämtliche Grundrisse des Amtsgebäudes im Maasstab von 1:200; *b)* von den Zinshäusern *B* und *C* je einen Parterre- und einen Stockwerksgrundriss im Maasstabe von 1:200; *c)* eine Façadezeichnung des Amtshauses und der beiden flankierenden Eckzinshäuser im Maasstabe von 1:200 für die ganze Länge der Front gegen den Brigittaplatz; *d)* eine Façadezeichnung des Amtshauses auf eine Länge von drei Fensterachsen im Maasstabe von 1:50, sammt einem Schnitte senkrecht auf die Gassenhauptmauer mit Ersichtlichmachung der Fussboden- und Plafondlinien



Monumentale Brücke.

Architekt Adolf R. v. Inffeld, Wien.



Grundriss zu Tafel 44-45.

und der Ausladung der Decorationsformen; *e)* einen Erläuterungsbericht sammt dem Nachweise des verbauten Cubikraumes und der Kostenberechnung nach Cubikeinheiten für das Amtshaus und für eines der beiden Zinshäuser, und *f)* einen Nachweis der erlangten Bodenflächen für jedes der im Amtsgebäude untergebrachten städtischen Aemter. Die Preisarbeiten sind, mit dem Namen des Verfassers versehen, bis 1. October I. J., mittags 12 Uhr, in der Magistrats-Abtheilung XXII (I. Neues Rathhaus) zu überreichen. Das Preisgericht besteht aus zehn Mitgliedern, und zwar aus zwei Mitgliedern des Gemeinderathes, zwei Mitgliedern des Stadtrathes, dem Vorsteher des XX. Bezirkes, dem Stadt-Baudirector, je einem Vertreter der Genossenschaft der